



Pressemitteilung

17.8.2016

Richtfest für 223 Mietwohnungen in Lichtenberg

Drei Mehrfamilienhäuser im Gensinger Viertel / Vermietungsstart im Herbst 2016 /
Fertigstellung bis Ende 2017

Berlin-Lichtenberg. Projektentwickler Bonava und Eigentümer INDUSTRIA Wohnen feiern heute Richtfest für 223 neue Mietwohnungen im Gensinger Viertel. Auf dem rund 21.500 Quadratmeter großen Grundstück in der Gensinger Straße 11 – 33 entstehen in drei Mehrfamilienhäusern und verteilt auf fünfeinhalb bzw. sechseinhalb Geschosse etwa 15.600 Quadratmeter neue Wohnfläche. Die Gesamtinvestition des Bauprojektes beträgt rund 40 Millionen Euro.

„Lichtenberg wird immer beliebter und wächst selbst im Berliner Vergleich rasant. Neuer Wohnraum wird gerade hier dringend benötigt“, sagt Bonava-Projektleiter Frank Hempel.

Die 223 Mietwohnungen bieten jeweils eine Wohnfläche von 40 bis 110 Quadratmeter, eineinhalb bis vier Zimmer, eine Fußbodenheizung, großzügige Terrassen und Balkone sowie eine Einbauküche. Im Außenbereich entstehen 139 neue Parkplätze. Die durchschnittliche Miete pro Wohnung wird bei rund 700 Euro netto kalt liegen. Der Vermietungsstart ist für den Herbst 2016 avisiert.

Das Gensinger Viertel liegt nördlich des Berliner Tierparks und verfügt durch den in wenigen Minuten Fußweg erreichbaren S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost mit den dort drei verkehrenden S-Bahn-Linien über eine sehr gute Verkehrsanbindung an das Stadtzentrum. In unmittelbarer Nähe des gewachsenen Quartiers finden sich die Adam-Ries-Grundschule, der Campus der HWR Berlin sowie Ärzte und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten.

Bereits Anfang Juni gab der Bauträger NCC seine Umbenennung bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des schwedischen NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert künftig unter dem Markennamen Bonava.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation

silke.skala@bonava.com

Tel: 03361 670 264



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1960er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen in Deutschland. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com